



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

August 2025



Liebe Landseer-Freunde,

unsere Mitgliederversammlung mit den Vorstandswahlen liegt hinter uns. Es war ein gutes Treffen und der neue Vorstand geht voller Optimismus an seine Arbeit. Die Ergebnisse werden hier schon einmal zusammengefasst und die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor.

Doch zuerst einmal geht unser ganz großer Dank an die Vorstandsmitglieder, die sich verabschiedet haben. Conny Hammerschmitt hat über Jahre für den Verein mit großem persönlichen Einsatz gearbeitet. Mit ihrem Netzwerk konnte sie oft innerhalb weniger Stunden Lösungen für Anfragen und aufkommende Probleme finden. Conny, wir werden dich vermissen! Nicht weniger wichtig war der Einsatz von Manfred Rössler in der Vermittlung, der nicht aufgegeben hat, bis ein Nothund ein neues Zuhause gefunden hat. Silvia Haupt hat sich intensiv um die Finanzen gekümmert und dafür gesorgt, dass die Nothilfe auf einer guten finanziellen Basis ihre Arbeit fortsetzen kann. Also DANK an euch drei und bleibt uns verbunden!

Wir als neues Team haben uns hohe Ziele gesetzt. Im Mittelpunkt und als Schwerpunkt werden wir vor allem in den Bereichen Kommunikation und Netzwerkarbeit aktiv sein und damit auch sofort beginnen, wie ihr auf den nächsten Seiten sehen könnt. Wir wünschen uns viele Mitmacher, die sich engagieren, Ideen einbringen und mitgestalten, damit die Nothilfe langfristig für die in Not geratenen Landseer etwas tun kann.

Ganz kurzfristig hat uns noch ein Bericht von Dana erreicht, die eigentlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen wollte. Aber ihre Amy, eine 12-jährige Landseerdame, musste dank einer Routineuntersuchung ganz schnell operiert werden. Lest auf den 5/6, wie es den beiden ergangen ist.

Es grüßt euch ganz herzlich

das neue Team der Landseer-Nothilfe



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

August 2025

Unsere Mitgliederversammlung und das Landseer-Treffen



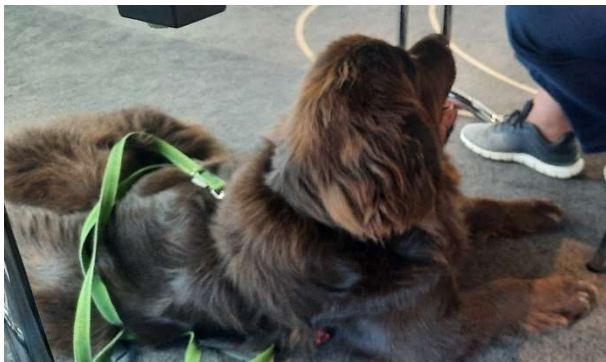
Mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern war unsere Mitgliederversammlung am 26. Juli 2025 zwar nicht überragend, aber gut besucht. Wir haben uns im Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen getroffen, einem Haus, das ganz auf Hunde und Wohlfühl-Urlaub eingestellt ist: schöne Zimmer, großzügige Räume, eine große gepflegte Außenanlage mit Swimmingpool, Trinknäpfe und überall Menschen mit ihren Hunden, große und kleine, viele verschiedene Rassen.

In dieser entspannten Atmosphäre haben wir guter Dinge unsere Tagesordnung „abgearbeitet“. Die Vorstandsmitglieder haben über ihre Tätigkeit berichtet.

Conny Hammerschmitt hat wie immer mit Energie und Übersicht den Überblick über die Ereignisse in der Nothilfe behalten, das Ziel – die gute Vermittlung von Landseern, die aus verschiedenen Gründen abgegeben werden mussten – nicht aus den Augen verloren ging und dafür gesorgt, dass die erfolgreichen Aktivitäten – Spaziergänge mit unseren Landseern, Kalenderverkauf – weiterhin stattfinden konnten und die weniger erfolgreichen Aktivitäten – der Internetshop – beendet wurden.

Manfred Rößler und Silvia Backes haben uns mit verschiedenen konkreten Fallbeispielen gezeigt, welche Anforderungen an das Team Vermittlung gestellt wurden, wie unterschiedlich die jeweiligen Situationen der Hundebesitzer und der Landseer selbst sein können und wieviel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen notwendig sind, wenn es um die Vermittlung der in Not geratenen Fellnasen in ein neues Für-immer-Zuhause geht.

Silvia Haupt hat sich mit Akribie in das für sie neue Thema Finanzverwaltung im Verein eingearbeitet, die Übersicht über die zur Verfügung stehenden Mittel behalten, Spenden eingesammelt und dafür gesorgt, dass das Geld im Sinne des Vereins ausgegeben wird.



Conny Wiebe hat nach dem Rücktritt der gewählten Geschäftsführerin deren Arbeit übernommen, sich in den Verein, seine Arbeitsweise und seine Strukturen eingearbeitet und all die in einer Geschäftsstelle notwendigen Tätigkeiten ausgeführt, als da wären Mitgliederverwaltung, Annahme und Weiterleitung von schriftlichen und telefonischen Anfragen, Vorstandssitzungen vor- und nachbereitet und – nicht zuletzt – diese Mitgliederinfo ins Leben gerufen, um euch, liebe Mitglieder zu informieren.



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

August 2025



Das anschließende Landseer-Treffen in dem Waldgasthof Flürchen fand in einer lockeren Atmosphäre statt. Es gab gute Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen, denn einige der Teilnehmenden waren zum ersten Mal dabei und haben sich gefreut, andere Landseer-Besitzer und ihre Hunde zu treffen. Ein ausgedehnter Spaziergang bot Abwechslung vom vielen Sitzen an diesem Tag. Schön, dass über die sozialen Medien auch Landseer-Besitzer zu uns gefunden hatten, die bisher noch nicht bei der Nothilfe waren und nun auch Mitglied geworden sind.

Toll, wie sich die Landseer bei beiden Veranstaltungen benommen haben, im wahrsten Sinne des Wortes sanfte Riesen, die, wenn sie die richtige Sozialisation erfahren haben, überall dabei sein können und sich wohlfühlen.

Das neue Team stellt sich vor

Werner Eussen
Vorsitzender



Silvia Backes
Notlandseer-Vermittlung



Conny Wiebe
Geschäftsführerin



Rainer Wiebe
Schatzmeister



Wir freuen uns auf die vor uns liegende Arbeit für die Landseer-Nothilfe. Wir sehen es als eine Herausforderung, diese so notwendige Arbeit für die in Not geratenen Landseer fortzuführen und wir hoffen, in den nächsten zwei Jahren, den Verein auf eine gute Basis zu stellen und überall klarzumachen, dass hier das kompetente Know how für Landseer in Not versammelt ist, um in Not geratenen Landseern ein neues Zuhause zu geben.

Kontakt Daten unserer neuen Ansprechpartner für Vermittlung und bei Erziehungsfragen

Silvia Backes
Koordination der Vermittlungsarbeit
notlandseer@landseer-nothilfe.de
Tel. +49 177 3558001

Werner Eussen
Erziehungsberatung
vorstand@landseer-nothilfe.de
Tel. +31 6 41685014 (WhatsApp)



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

August 2025

Das Netzwerk der Landseer-Nothilfe

Eine der Ideen des neuen Teams für die Zukunft der Landseer-Nothilfe ist die Bildung eines Netzwerks über ganz Deutschland, das ungefähr so aussehen könnte (jeder Punkt bedeutet bereits eine Zusage zur Mitarbeit):

- Mit gelben Punkten werden diejenigen unserer Mitglieder auf der Karte markiert, die bereit sind, sich für die Nothilfe in verschiedener Weise zu engagieren.
 - Wir brauchen euch, um die in Not geratene Landseer zu besuchen und zu berichten, um was für Hunde es geht, wie der Ausbildungsstand ist, ob sie krank sind o.ä.
 - Wir brauchen euch, um die Interessenten zu besuchen, die sich um einen Nothund bewerben und mit denen im Gespräch zu klären, welche Fellnase zu ihnen passen könnte.
 - Wir brauchen euch, wenn ihr euch mit den neuen Medien auskennt, um uns zu helfen, die Homepage und die Eintragungen auf Instagram und Facebook zu gestalten.
 - Wir brauchen euch, um unseren Infostand an Ausstellungen und Wettbewerben zu betreuen.
 - Und wir sind dankbar, wenn ihr die Initiative ergreift und z.B. Landseer-Treffen oder Landseer-Spaziergänge organisiert.
- Mit einem roten Punkt kennzeichnen wir Hundetrainer und Hundepensionen, an die wir uns wenden können, wenn professionelle Hilfe notwendig ist, weil die Fellnase entweder sofort aus ihrem Zuhause genommen werden muss oder wenn es notwendig ist, einen Landseer erst einmal etwas auszubilden bzw. zu trainieren.
- Einen grünen Punkt bekommen Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten. Dies können andere Landseerorganisationen sein oder andere Vereine für Tiere in Not oder Tierheime oder weitere Tierschutz-Organisationen.
- So sind weitere Unterstützer gekennzeichnet, die (noch) nicht Mitglied bei uns sind, uns aber mit ihrer Kompetenz zur Seite stehen möchten.



Am allerliebsten sind uns natürlich die gelben Punkte. Wie sieht es aus? Wer von euch möchte als gelber Punkt auf unserer Karte erscheinen? Es gibt noch viele graue Stellen, die bedeckt werden wollen ...

Wir suchen dringend ein engagiertes Mitglied, das für uns Facebook betreut. Wer hat Lust und Zeit?



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

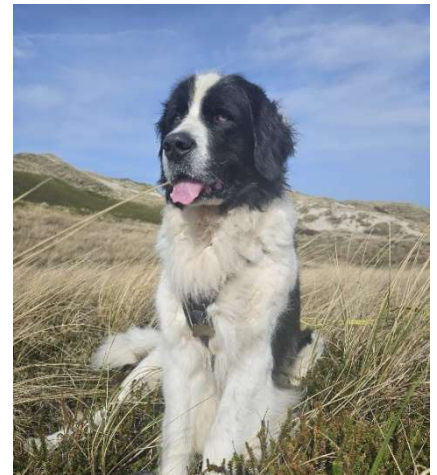
August 2025

Routineuntersuchungen können Hundeleben retten

Ich möchte Euch davon erzählen, was wir in den letzten Tagen mit Amy, unserer 12-jährigen Landseerhündin, erlebt haben, warum wir nicht zur Mitgliederversammlung kommen werden und einen Appell für Vorsorge durch Routineuntersuchungen ab dem 6./7. Lebensjahr an euch richten.

Wir lassen unsere Hunde regelmäßig jedes Jahr, wenn die Impfungen auch anstehen, einmal gründlich untersuchen und ein großes Blutbild erstellen. Hierin kann man Veränderungen von Nieren-, Leber, Schilddrüsenwerten, Entzündungen und Weiteres recht gut ablesen und ggfs frühzeitig eingreifen. Eine Futterumstellung, eine Ergänzung mit pflanzlichen Mitteln oder aber homöopathische Mitteln können einiges wieder ins Lot bringen und Schlimmeres verhindern.

Eigentlich wäre Amy erst Ende August zum jährlichen Check und der Impfung fällig gewesen, sie hatte aber abgenommen und ich hatte ein komisches Bauchgefühl, so meldete ich sie bereits am 17.07.2025 beim Tierarzt an.



Am Samstag – zwei Tage später – dann die Meldung: altersgerecht alles okay, aber sie hat zu wenig rote Blutkörperchen (Anämie). Wir verabredeten für Montagabend eine Ultraschalluntersuchung.

Montag dann der Schock: die Milz sieht stark verändert aus, wahrscheinlich ein Tumor. Biopsie nicht möglich, da jede eventuelle Blutung bei Einstich evtl. Tumorzellen in den Bauchraum spülen könnte. Ein Milzriss durch Wucherungen (egal ob bösartig oder gutartig) bedeutet den Verblutungstot.



Unser Tierarzt schickte uns gleich für Dienstag in die Tierklinik nach Düsseldorf – Herr Dr. Kraus hatte Amy bereits vor 9 Jahren bei einer Bravecto-Vergiftung das Leben gerettet und sollte nun wieder unser Held werden. Nach einer Voruntersuchung und einem Gespräch gab es nur eine Option: die Milz muss raus, allerdings mit der Einschränkung: nur wenn man noch keine Metastasen auf Lunge und Herz sieht.

Mittwochmorgen war dann DER Termin. Erst ins CT, um nach Metastasen zu schauen, nach 1,5 Stunden

Entwarnung, es geht weiter direkt in den OP. Dr. Kraus hatte auch Veränderungen an der Gebärmutter entdeckt und mit gemeinsamem Beschluss, wurden nun Milz und Gebärmutter entfernt. Ein sehr großer Eingriff für eine 11-jährige Landidame, aber nach weiteren 2 Stunden erhielten wir den Anruf, dass sie aufwacht und alles erst einmal gut wäre. Proben würden eingeschickt werden. Amy kommt auf Intensiv.



Landseer-Nothilfe e.V.

MITGLIEDER-INFO

August 2025

Donnerstagnachmittag – nach einem Tag auf Intensiv – durften wir sie abholen. Leider ging es ihr in der Nacht nicht gut – Trinken, Brechen, Trinken, Brechen..... Sie reagierte wohl auf das Schmerzmittel, was wir ihr 2x täglich geben sollten. Es war eine furchtbare Nacht, sie weinte und erbrach.



Ich schreibe diesen Bericht am Freitag, wir kommen gerade vom Tierarzt und haben etwas gegen Übelkeit bekommen und ein anderes Schmerzmittel gespritzt ... ich hoffe, nun kommt die Wende.

Die Befunde, ob gutartig oder bösartig, sollen in 7-10 Tagen da sein, wenn bösartig, welche Stufe und ob evtl. noch eine Chemo folgt ...

Der jährliche Check ist so wichtig für die Früherkennung, wir können und möchten euch nur darauf aufmerksam machen.

Ja, er kostet Geld, aber wenn ich überlege, für was für einen Mist wir manchmal Geld ausgeben und was besser in Bluttest und Ultraschall gesteckt werden könnte.....

Darum unser Appell: Plant eine jährliche Routineuntersuchung mit Bluttest und ggfs Ultraschall ein, um zusammen eine lange, super Zeit zu haben.

Liebe Grüße *Dana* und *Amy*

Regenbogenbrücke



Georgia

ist über die Regenbogenbrücke gegangen. Sie ist als Nothund zu uns gekommen und hat bis zum Schluß auf einer Pflegestelle ein Zuhause gefunden. Sie ist 12 Jahre alt geworden.

HINWEIS

Sie erhalten diese „Mitglieder-Info“ von uns als Mitglied in der Landseer-Nothilfe e.V. Wir richten unsere Kommunikation und unseren Umgang mit den Daten an den geltenden Grundsätzen und Regeln der DSGVO aus. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.landseer-nothilfe.de/datenschutzerklaerung/. Wenn Sie die „Mitglieder-Info“ nicht erhalten möchten, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis per E-Mail an Conny Wiebe in der Geschäftsstelle unter: geschaeftsstelle@landseer-nothilfe.de

Herausgeber: Landseer-Nothilfe e.V.
Vorsitzender: Werner Eussen
Bergstraße 41A, 52538 Selfkant
E-Mail: vorstand@landseer-nothilfe.de

Geschäftsstelle: Conny Wiebe
Agnetenborfer Straße 55, 53119 Bonn
E-Mail: geschaeftsstelle@landseer-nothilfe.de

www.landseer-nothilfe.de

VR Bonn 12570

Spendenkonto: IBAN DE90460500010048010086